



Protokoll zur Stadtteilkonferenz im Stadtteilzentrum I

Datum: 02.02.2012

Ort: Stadtteilzentrum 1

Zeit: 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Protokoll: Ute Asselborn

### **TOP 1 - Begrüßung**

Frau Kessler begrüßt alle Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Folgende Ergänzungen der Tagesordnung wurden vorgeschlagen:

- Aufnahme und Vorstellung des neuen „AK Wittener Str.“
- Neuer Sachstand „Lidl“ ( Frau Jericho )
- Vorstellung des Projektes SpoBIG ( Frau Lüttgens )
- Vorstellung des neuen Bildungsbüros Mülheim ( Frau Rommel )

Die neuen TOPs werden auf Bitte der Vortragenden vorgezogen:

#### **Neuer Sachstand „Lidl“**

Frau Jericho teilt mit, dass der Umzug der Lidl-Filiale von der Kalk-Mülheimer Str. 241-247 an die Ecke Kalk-Mülheimer Str./Karlsruher Str. seitens der Stadt Köln noch nicht genehmigt wurde. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung wird am 27.02.2012 um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Genovevastr. stattfinden. Sie bittet um zahlreiche Unterstützung der Buchforster/innen. Der Rat werde voraussichtlich Ende 2012 einen Beschluss zu dieser Sache fassen.

Welchen Hintergrund die derzeit stattfindenden Arbeiten auf dem Gelände haben, weiß sie nicht.

#### **Projekt SpoBIG**

Frau Lüttgens erklärt, „dass es das Ziel von SpoBIG ist, vor allem benachteiligte junge Menschen durch niederschwellige Sport- und Bewegungsarbeit an sinnvolle und gesunde Freizeitangebote sowie an Bildungs- und Beratungsangebote zur beruflichen Orientierung heranzuführen.

SpoBIG soll vorhandene Sportangebote mit Bildungs- und Beratungsangeboten sowie mit anderen wichtigen sozialen Angeboten und Dienstleistungen im Programmgebiet vernetzen. Die Jugendlichen sollen zu einem gesunden Lebensstil motiviert und im weiteren Projektverlauf flankierend auch mit Beratungsangeboten zur beruflichen Orientierung unterstützt werden. Im Rahmen des Projektes wird daneben die Ausbildung zur allgemeinen Übungsleiterin und zum Übungsleiter beziehungsweise Gruppenhelferin und Gruppenhelfer oder Sportbetreuerin und Sportbetreuer angeboten. Zielgruppe der Ausbildung sind neben Vereinsakteurinnen und Vereinsakteuren vor allem interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler aus sozialen Einrichtungen, Schulen, Kindergärten wie auch die Jugendlichen selbst.“ (Auszug aus [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de))

Am 12.03.2012 soll ein erstes Treffen, ähnlich einer Kontaktbörse, stattfinden. Eine Einladung wird folgen. Frau Kessler wird über ihren Verteiler auch die Teilnehmer/innen der Stadtteilkonferenz informieren.

### **Bildungsbüro Mülheim**

Frau Rommel erklärt, dass das Mülheimer Bildungsbüro ein Teilprojekt des Strukturförderprogramms "Mülheim2020" ist. Projektträger ist die Lernende Region - Netzwerk Köln e. V. (LRNK e. V.). Der Verein initiiert und begleitet Projekte der Schwerpunktbereiche Gesundheit und Bildung organisatorisch und inhaltlich.

Nähere Infos:

[http://www.bildung.koeln.de/regionale\\_projekte/muelheimer\\_bildungsbuero](http://www.bildung.koeln.de/regionale_projekte/muelheimer_bildungsbuero)

### **TOP 2 – Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Anmerkung angenommen.

### **TOP 3 – Informationsaustausch der Vereine**

#### **Katholische Kirche Mülheim-Buchheim-Buchforst**

Frau Arndt teilt mit:

- Der diesjährige Kirchtag findet in Mannheim statt. Die Gemeinde sei herzlich eingeladen mit nach Mannheim zu fahren
- es wird eine Jugendfahrt nach Taizé angeboten
- das diesjährige Sommerferienprogramm ist wie folgt geplant:
  - 3. Ferienwoche: Ferien zu Hause in Buchforst (im üblichen Rahmen)
  - 4. Ferienwoche: Fahrt nach Taizé
  - 5. Ferienwoche: Ferien zu Hause in Buchforst mit dem Thema „Karibikflair in Buchforst“
  - 6. Ferienwoche: Fahrt für Kinder/Jugendliche von 8 bis 14 Jahren nach Dänemark
- in diesem Jahr wird kein ökumenisches Gemeindefest stattfinden. Die Kräfte sollen in die 80-Jahr-Feier am 02.09.2012 einfließen.
- die Auferstehungskirche an der Kopernikusstr. wird nicht zur 80-Jahr-Feier nutzbar sein.

#### **AK Schönes Buchforst**

Frau Arndt erklärt, dass mit der Baustelleneinrichtung auf der Waldecker Str. Mitte Februar begonnen werden sollte. Laut Aussage von Herrn Krämer, der am letzten Verkehrsausschuss teilgenommen hat, wird sich dies aber verzögern. Die europaweite Ausschreibung sei jetzt erst erfolgt.

Sie erklärt, dass bisher in Buchforst ca. 12.000 Blumenzwiebeln eingepflanzt wurden. Allerdings werde der Pflanzen-Nachschub aus der städtischen Gärtnerei etwas weniger.

Im April werde wieder die Aktion „Kölle putzmunter“ stattfinden. Sie bittet um zahlreiche Unterstützung, wie auch in den letzten Jahren. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

#### **AK Jugend**

Frau Greven-Thürmer berichtet, dass der Schwerpunkt der Arbeit auf Berufsberatung, Bewerbungstraining und – begleitung der Buchforster Jugendlichen liegt. Das Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendzentrum Area 51 und dem

Runden Tisch Buchforst e.V. soll nun starten.

Problematisch stelle sich die mangelnde Mobilität der Jugendlichen dar. In diesem Zusammenhang wird mit der Unterstützung des ISS-Netzwerks (gefördert durch das Programm Mülheim 2020) gerechnet, die Jugendliche in ihren Einrichtungen aufsuchen.

Im Rahmen von Berufsfindung und -wahl bietet Frau Jülicher (Leiterin des SBK Seniorenwohnheims in Buchforst) Schnupperpraktika im Bereich der Pflegeberufe für Jugendliche in ihrem Haus an.

### **AK Kinder und Familie**

Frau Greven-Thürmer berichtet, dass sich der AK schwerpunktmäßig mit dem Übergang von der Kita in die Schule beschäftigt.

### **Buchforster Geschichtswerkstatt**

Herr Renck teilt mit, dass mittlerweile alle 14 Tage Treffen der Buchforster Geschichtswerkstatt stattfinden. Derzeit werden die eingereichten Berichte und Fotos für die Festschrift zur 80-Jahre-Buchforst-Feier sondiert und sortiert. Ein Kostenvoranschlag über den Druck der 150-seitigen Broschüre ist angefordert. Wie bereits beim letzten Mal, kümmert sich Herr Mohr um das Layout.

Herr Krämer weist darauf hin, dass Werbepartner für das Heft gesucht werden und bittet alle Anwesenden um Ideen für mögliche Unterstützer/innen und ggf. deren Kontaktaufnahme.

### **AK Wittener Str.**

Frau Greven-Thürmer teilt mit, dass es einen neuen AK in Buchforst gibt. Es haben sich ein paar Anwohnerinnen der Wittener Str. zusammengesetzt und bilden zusammen mit der Fachstelle Wohnen der Stadt Köln und dem SKM-Zentrum einen neuen AK. Gewünscht wird auch ein Austausch mit dem AK Schönes Buchforst und dem Kleingärtnerverein in Buchforst. Ein erstes Projekt stellt die Neugestaltung eines Grünstreifens an der Wittener Str. dar.

Der nächste AK findet am 14.02. um 12 Uhr im SKM-Zentrum Wittener Str. bei Frau Koller statt.

### **TOP 5 – Stadtteilzentrum Buchforst**

Frau Kessler berichtet, dass nun die Anerkennung für das Stadtteilzentrum II als Interkulturelles Zentrum vorliege. Sie dankt allen für die Unterstützung; insbesondere Frau Karagöz und Frau Alpan für ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz in diesem Bereich.

### **Jahresübersicht 2011 des Runden Tisch Buchforst e.V. (RTB)**

Frau Asselborn gibt einen Überblick über die Arbeit des RTB im letzten Jahr. Er wird diesem Protokoll beigelegt. In diesem Zusammenhang dankt sie den Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung der Arbeit des Runden Tisch Buchforst e.V.; insbesondere den Vereinsgründern (Herrn Krämer und Herrn Zorn) und den vielen ehrenamtlich Tätigen ohne deren Engagement man hier nicht zusammen säße.

### **80-Jahre-Buchforst-Feier**

Frau Kessler berichtet, dass das nächste große Fest die 80-Jahre-Feier am 02.09.2012 sein werde.

Die Buchforster/innen haben viele Ideen und ein hohes Engagement an den Tag

gelegt.

- Das Bühnenprogramm steht bereits fest, alles bleibt in der Hand der Buchforster Vereine und Geschäfte.
- Die Genehmigung für die Sperrung eines Teils der Kopernikusstr und Cusanustr. wurde erteilt. Herr Krämer teilt mit, dass es in Kürze einen Ortstermin geben soll, um Umleitungen des Verkehrs etc. abzusprechen.
- Die Anwohner sollten bereits frühzeitig über die Sperrungen und den Wegfall der Parkplätze für diesen Tag informiert werden.
- Die Rheinenergie hat ihre Unterstützung zugesagt.
- Die ggf. übrig bleibenden Spenden werden für Angebote für Kinder und Jugendliche in Buchforst verwendet.

### **TOP 6 - Hubschrauberbetriebsstation**

Herr Kahlen führt aus, dass der Rat dem Vorhaben auf seiner Dezember-Sitzung mehrheitlich zugestimmt habe.

Er stellt klar, dass die derzeit stattfindenden Arbeiten auf dem Kalkberg II nichts mit der Hubschrauberbetriebsstation zu tun haben. Befürchtungen, dass von dort aus eine Zufahrt auf den Kalkberg I erfolgen soll, verneinte er. Die Zufahrt zur Betriebsstation werde, wie geplant, über den Kreisel unterhalb der Zoobrücke an der Kalk-Mülheimer Str. erfolgen.

Er teilt mit, dass die von den Bürgerinitiativen vorgeschlagenen Alternativstandorte Messe, Krankenhaus Merheim und das Heeresamt überprüft werden, auch wenn es keinen neuen Sachstand in dieser Richtung gäbe.

In naher Zukunft werden Lärm-Messungen an 26 sozialen Einrichtungen im Stadtteil stattfinden. Lärmschutzmaßnahmen seien in der Planung und sollen in einer Machbarkeitsstudie überprüft werden. Schallschutzwände oder schallschluckende Einbauten an den Tunnelausfahrten seine Möglichkeiten, die es zu überprüfen gilt. Herr Kahlen führt aus, dass sich der Lärmschutz eher auf den Straßenlärm beziehen werde. Der Straßenlärm sei das größte Problem der Bewohner/innen in Buchforst. Geplant sei die Anschaffung eines weiteren Hubschraubers, der noch leiser sein wird. Eine entsprechende Ausschreibung sei in der Mache.

Auf die Nachfrage von Frau Arndt, ob es als „Gegenleistung“ zur Betriebsstation zusätzliche Finanzmittel für die soziale Arbeit geben wird, verweist Herr Kahlen auf die sehr schwierige Haushaltssituation. Mit zusätzlichen Mitteln sei derzeit nicht zu rechnen; es würden eher weitere Einsparmöglichkeiten gesucht.

Er habe Kontakt mit Frau Dr. Klein aufgenommen, um Maßnahmen für den Sozialraum Buchforst zu überprüfen.

Eine von den diversen Bürgerinitiativen angeregte Aussichtsplattform auf dem Kalkberg sei in die Planungen aufgenommen, erklärt Herr Kahlen.

Er erklärt, dass die Entscheidung des OVG Münster noch ausstehe. In Kürze seien zwei Ausstellungen zum Thema in den Bürgerämtern Kalk und Mülheim geplant. Nähere Infos folgen.

### **TOP 7 – Mülheim 2020 / Umbau Waldecker Str.**

Herr Kahlen führt aus, dass sich die Umsetzung verzögern werde. Die Planung stehe eigentlich zu 100% fest; allerdings gab es noch Wünsche für einen 2. Kreisel. Da die

europaweite Ausschreibung nun erfolgt ist, stellen die Anwesenden fest, dass es bei der Ursprungsplanung bleiben soll um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

Frau Kessler berichtet, dass die Marktbeschicker bisher nicht von der Stadt Köln über den Ablauf der Arbeiten informiert wurden. Ein neues Informationsgespräch sei für den 29.02. um 14.30 Uhr im Stadtteilzentrum I vorgesehen. Die Vertreter/innen der Stadt und die betroffenen Geschäftsleute und Marktbeschicker werden dazu eingeladen.

Herr Krämer weist darauf hin, dass im Rahmen aller anderen Baumaßnahmen des Projektes Mülheim 2020 bereits Informationsveranstaltungen zur Beteiligung der Anrainer in Bezug auf Übernahme von Kosten nach KAG gegeben habe. Im Rahmen der seinerzeit durchgeführten Informationsveranstaltung zur Gestaltung der Waldecker Str. im Leonardo Hotel sprach Herr Streitberger von einer Beteiligung in Höhe von 20 Euro / qm. Danach habe man dazu nichts mehr gehört. Es bestehe die Sorge, dass die GAG evtl. Kosten auf die Mieter an der Waldecker Str. umlegen werde.

### **TOP 8 – Informationen aus dem Sozialraum Buchforst und Buchheim**

Frau Greven- Thürmer berichtet, dass der Vergabebeirat den folgenden Projekten zugestimmt hat:

- Theaterprojekt mit Kindern „Ich bin neu hier – Willst Du mein Freund sein?“
- Kunst in Buchforst *aktiv*
- Stadtteilkino: Hier gibt sie den Hinweis, dass gemeinnützige Institutionen die Möglichkeit haben, kostenfrei Filme über die Diözesanfilmstelle auszuleihen. Gleichzeitig wäre man von GEMA und Lizenzgebühren befreit. Frau Kessler wird gebeten, sich dort einmal schlau zu machen.
- Kooperationsprojekt zwischen Area 51 und RTB „Berufsvorbereitung“
- Teilnahme der Buchheimer Jugendlichen am Buchforster Karnevalszug  
In diesem Zusammenhang weist Frau Süß auf das nächste Treffen der IG Karneval hin: 08.02., 19.30 Uhr, Buchenhof (Heidelberger Str)

Außerdem kündigt sie an, dass in Kürze der neue „soziale Wegweiser“ für den Sozialraum verteilt werde. Aktuell wurden z.B. das Stadtteilzentrum II und das neue SBK-Seniorenheim eingefügt. Die Pläne werden zur Mitnahme im Stadtteilzentrum I bereit liegen.

### **TOP 9 - Termine**

**Die nächste Sitzung findet am 31.05.2012 um 18 Uhr im Stadtteilzentrum I statt.**

### **TOP 10 – Verschiedenes**

#### **Bauarbeiten an der Karlsruher Str.**

Herr Krämer teilt mit, dass auf der Karlsruher Str. Bauarbeiten an den Gleisanlagen der KVB stattfinden. Die höher gelegten Gleise werden saniert und bleiben hoch. Es steht zu befürchten, dass die Gleise durch durchgezogene Fahrbahnmarkierungen gesichert werden und dann nicht mehr überfahren werden dürfen. Ein Linksabbiegen, wie es derzeit z.B. in die Kalk-Mülheimer Str. möglich ist, sei dann nicht mehr möglich. In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass die

Erhöhung auch weiterhin für Behinderungen beim Überqueren der Gleise sorgen wird. Insbesondere Senioren/innen mit Rollatoren habe ihre liebe Mühe damit. Herr Kahlen wird sich diesbezüglich einmal umhören.

**Wettbüro auf der Heidelberger Str.**

Gegen das neue Wettbüro an der Bahnhaltestelle kann von Seiten der Stadt nichts gemacht werden. Nur die Neueröffnung von „Spielhallen“ sei verboten.

Rein juristisch gilt dieses Wettbüro nicht als „Spielhölle“, da dort keine Live-Wetten stattfinden. Solange dort nur Wetten abgegeben und Gewinne abgeholt werden, ist der Betrieb zu genehmigen.